



Zweimal Curiepolis zum Schnuppern

Thomas74 hat Folgendes geschrieben: Das dürfte aber die Zielgruppe stark eingrenzen. Wenn du solche festen Vorstellungen hast-willst Du hier Meinungen hören - oder doch eher Bestätigung finden?

Ich bin da für alles offen. Es ist ersteinmal interessant, verschiedene Meinungen dazu zu hören -- danke dafür!

Ob ich mich einem bestimmten Kritikpunkt anschließe und ihn in Überarbeitungen einbeziehe, entscheide ich natürlich selbst. ;) (wer sonst.)

kioto hat Folgendes geschrieben:
Adjektive und Metaphern sind die Rosinen im literarischen Kuchen.

[...]

16 jährige Toperfinderin mit altem Damenrad mutet eher nach Kinder- oder Jugendbuch an.

Jetzt wird's interessant. Ja, zu Adjektiven in der Literatur habe ich eine extrem gegenläufige Meinung zu heute akzeptierten Schreibkonventionen. Siehe das 18./19. Jahrhundert: Fouqué. Tieck. Der (zugegebenermaßen extrem schräge) Wilhelm von Meyern ("Dya-na-Sore"). Oder, wem das zu lange zurückliegt: Döblin, Joyce -- Meister der wunderschönen Adjektivierung. Unverblümt sagt es Arno Schmidt in "Abend mit Goldrand": Das Adjektiv als "Feind der Sprache" o.ä. zu bezeichnen sei "Quatsch".
(Schmidt äußerte alle seine Ansichten ziemlich unverblümt.)

Man sollte, denke ich, stets berücksichtigen, dass "guter/ansprechender/interessanter Schreibstil" doch eine sehr individuelle Sache ist. Gefühlt 99.9% der Deutschen finden Tolkien und Michael Ende super; ich finde den einen wie den anderen zum Schnarchen. Man gebe mir stattdessen Döblin, Joyce, Pynchon, Schmidt; und Adjektivierungen nicht zu knapp! :)

"Kinder- oder Jugendbuch" -- ah! Ja, das ist so eine Sache. Der "Handlungsrahmen" von Curiepolis ist zwar wichtig und hat in der Tat etwas "Jugendliches" an sich: Jugendliche Protagonisten, abenteuerliche Handlung. Doch es handelt sich, wie ich es nenne, um einen fraktalen Roman: Geschichte in der Geschichte in der Geschichte... Die Außenform der Mandelbrotmenge ist rund und anschaulich, wie ein Jugendbuch. Zoomt man hinein: dann...!

Auf einer der fraktal "geschachtelten" Vollzugesebenen müssen Annika und ihre Freundinnen auf dem Planeten Tlön zu einer Adjektiv-Rettungsmission aufbrechen.

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).